

Premio Luigi Agustoni 2009

1. Stiftung des Luigi-Agustoni-Preises

Luigi Agustoni war fast ein halbes Jahrhundert lang Pfarrer von Orselina, seit der Mitte der 50er Jahre bis zu seinem Tod im März 2004. Er war eine Persönlichkeit von internationalem Ruf auf den Gebieten der Musik und der Liturgie: daher hat ihm die Gemeinde von Orselina die Ehrenbürgerschaft verliehen und 2005 den Kirchplatz nach ihm benannt.

Um die Erinnerung an ihren verehrten Mitbürger zu bewahren, stiftet die Gemeinde von Orselina, in Zusammenarbeit mit der Schweizer Gesellschaft für Studien des Gregorianischen Chorals – Cantus Gregoriani Helvetici Cultores –, den Luigi-Agustoni-Preis.

2. Dotierung und Zuerkennung des Preises

Der Luigi-Agustoni-Preis ist dotiert mit CHF 5.000 (fünftausend Schweizer Franken) (etwa 3.200 Euro) und wird jährlich verliehen, auf internationaler Ebene, an Wissenschaftler, ausübende Musiker, Absolventen eines vor kurzem abgeschlossenen Studiums, die sich im Bereich des Gregorianischen Chorals durch die Originalität und die Qualität ihrer Arbeiten in der Forschung, der Praxis und der Interpretation auszeichnen.

Der Preis wird jährlich verliehen.

3. Vorschlag und Auswahl der Kandidaten

Die Kandidaten können benannt werden sowohl durch Vorschlag seitens der Mitglieder des Preisrichterkollegiums als auch durch die Empfehlung von Doktorarbeiten bzw. vergleichbarer wissenschaftlicher Abschlussarbeiten, Veröffentlichungen usw.

Diese müssen in zwei Kopien, zusammen mit einem Antrag auf Bewerbung um den Preis und einem Lebenslauf des Kandidaten per Einschreiben bis zum 30. Oktober des Jahres 2008 bzw. der folgenden Jahre an folgende Adresse geschickt werden:

Segreteria Premio Luigi Agustoni
c/o Municipio di Orselina
via al Parco 18
CH 6644 Orselina

Für das Datum ist ausschlaggebend der Poststempel.

Im Fall von Doktorarbeiten und anderen wissenschaftlichen Abschlussarbeiten muß ihnen, über das bisher Gesagte hinaus, auch die Beglaubigung der Diskussion (Verteidigung, Rigorosum oder ähnliche Prüfungsverfahren) und die diesbezügliche Benotung beigefügt werden. Die eingegangenen Arbeiten und die Kandidaturen unterliegen dem Urteil eines Preisrichterkollegiums. Einspruch dagegen ist nicht möglich.

4. Preisrichterkollegium

Das Preisrichterkollegium setzt sich zusammen aus dem Präsidenten und wenigstens drei Mitgliedern des internationalen Vorstandes der Associazione Internazionale Studi di Canto Gregoriano, mit dem Sitz in Cremona, sowie dem Präsidenten der Cantus Gregoriani Helvetici Cultores, deren Sitz in Lugano ist.

5. Preisverleihung

Der Preis wird in Orselina von den Funktionsträgern der Gemeinde oder deren Vertretern verliehen in Verbindung mit den jährlichen Konzertveranstaltungen der Rassegna Internazionale di musica e cultura medievale Cantar di Pietre im Wallfahrtsheiligtum Madonna del Sasso, an einem Wochenende im September oder Oktober.

Prof. Dr. Giovanni Conti, Segretario generale del Premio
Presidente di Cantus Gregoriani Helvetici Cultores